

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

10.3.1860 (No. 69)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69.

Samstag den 10. März

1860.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Ziegler in Reidenheim. — An Braitbil in Fahr. — An Schrod in Baden. — An L. Schneider in Engen. An Schuhmann in Halle. — An Burkhardt in Stechbach. — An E. Noos in Lichtenau. — An Fauler in Freiburg. — An Lauber in Lorch. — An Lenin in Freiburg. — An Müller in Bruchsal. — An Hauck in Waibstadt. — An Schnorr in Dirschweiler. — An M. Petit? — An J. Schmitt in Ruffheim. — An v. Hornstein in Bollsteg. — An N. Hifam in Pforzheim. — An L. Bauer hier. — An Baurittel in Durlach. — An Fischer in Stuttgart. — An A. Mormor? — An Ostner in Offenburg. — An Bauer in Durmersheim. — An Fromm in Bruchsal. — An Frielingsdorf in Paris. — An Dueirg in London. — An Ullmann in Frankfurt. — An Rinker in Frankfurt. — An Bister in Mannheim. — An Moraller in Frankfurt. — An Duidasci in Nizza. — An Schulz in London. — An Hub in Cincinnati. — An Cachewed? — An Johann Becker in New-York. — An Harger in St. Francisco. — An Arferbrunn in Detroit. — An Gros in Marseille. — An Marcassohn in Constantinopel. — An Th. Saas in Paris. — An M. Hemmriegel in Weingarten. — An Bürgermeister in Ruppurr. — An Hasler in Eitenheimweiler. — An das Depôt-Gesuch poste restante in Bern. — An F. Haug poste restante in Basel. — Zur Frankatur: An das 2. Füsilier-Bataillon in Freiburg. — An die Domänenverwaltung in Bretten.

Retour-Fahrpoststücke:

An Megger in Wiehl. — An Ladner in Berlin. — An Kühn in Speier. — An Egel in Bruchsal. Karlsruhe, den 9. März 1860.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Wintervorlesungen.

Am Samstag den 10., Abends 6 1/2 Uhr, wird Herr Medicinalrath Schweig einen Vortrag halten über „Nahrung und Ernährung“.

W. Eisenlohr.

Einladung.

Zur Unterschrift einer Petition hiesiger katholischer und evangelischer Einwohner an die hohe Erste Kammer gegen die mit dem päpstlichen Stuhle getroffene Convention liegen Listen auf bei

Herrn W. Kreuzbauer, Langestraße Nr. 225,

„ G. Holzmann, Waldstraße Nr. 32,

„ Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 13. März 1860,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Karlsstraße Nr. 10 nachbeschriebene Fahrniße freiwillig gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 1 Chiffonier, 1 Klavier, 3 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, 6 Stühle, 1 Schrank, 2 vollständige Betten, 3 Spiegel, 1 antique

Banduhr, Kleidung, Weißzeug, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung von Delgemälden.

Donnerstag den 15. März 1860,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthause zum Kaiser Alexander (im Steigerungslokale) nachbeschriebene werthvolle Originalgemälde von: Ostade, Ruysdael, de Laar,

zum.

zum.

Polz auf diesen lassen.

zum.
Dienstag
Dienstag.

zum.

Mittwoch
Mittwoch.

van Eyck, van Thulden, Boucher, Millet, Salv. Rosa, Mirefelt, Zeitblom, de Brügge, M. Carre, Bordone, A. Cuyp, de Vlieger, Swanefeld, H. Koekoek u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert und können daselbst den Tag vor der Versteigerung, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in Ansicht genommen werden, wozu die Liebhaber einladet:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schütz, in h. h. h.

Zu der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines, in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Borin, h.

Es sind 2 möblierte Zimmer auf Ostern zu vermieten in der Langenstraße Nr. 74, drei Treppen hoch, Eingang links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kelman, h. h. h.

Innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock, ist auf 1. April ein schönes, möbliertes Zimmer an einen soliden, stillen Herrn zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Weiß, h.

Langenstraße Nr. 87 ist im Seitenbau ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Wolff, h. h. h.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, wird auf den 23. Juli d. J. zu miethen gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Meyer, h. h. h.

Sogleich oder auf den 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den dazu erforderlichen Räumlichkeiten zu miethen gesucht. Adressen wollen in der Jähringerstraße Nr. 82 im zweiten Stock abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 im Laden zu erfragen.

h.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern in einen Gasthof ein zuverlässiges Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kembele zum v. v. v.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, das sich willig allen häuslichen Geschäften widmet, findet auf Ostern eine Stelle im vordern Zirkel Nr. 10.

Café Neff, h.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides, gut empfohlenes Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten überhaupt willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

h. h. h. h. h.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern eine gute Köchin, mit genügenden Zeugnissen versehen, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 23. April.

h. h. h. h. h.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mehrere Jahre hier bei einer Herrschaft diente, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

h. h. h. h. h.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

h. h. h. h. h.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches nähen, gut bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 24. April.

h. h. h. h. h.

Einstandgesuch.

Ein Mann kann einen Einstand auf 5 Jahre nehmen. Zu erfragen im Schloß in Ettlingen in der Schneiderei.

h. h. h. h. h.

Aufwärter-Gesuch.

Ein Aufwärter wird gesucht und kann sogleich eintreten in der Waldstraße Nr. 16.

h. h. h. h. h.

Köchin-Gesuch.

In ein Gasthaus wird eine Köchin gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

h. h. h. h. h.

Stellegesuch.

Eine gebildete, junge Frau, welche einem Hauswesen zur Genüge vorstehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu größeren Kindern. Frankfurter Dörfern unter Nr. 72 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

h. h. h. h. h.

3 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher mir meinen in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag gewaltsam abgerissenen Schild verschafft oder mir auf die Spur des Thäters hilft.

h. h. h. h. h.

Erwin Naupp, Vergolder, Lammstraße Nr. 7.

Verkaufsanzeige.

Ein nußbaumener Kommod ist zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

h. h. h. h. h.

Privat-Bekanntmachungen.

Bodenwisch-Ingredienzien, sowie gute fertige Bodenwisch empfiehlt **Conradin Haagel.**

h. h. h. h. h.

Ganz frische Cabeliau u. Sols,
frische Spargeln und Kopfsalat, Häringe und Stock-
fische trocken empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ausgesezte Bänder

in großer Auswahl bei

C. Th. Bohn.

Alpen-Butterschmalz

habe ich eine frische Sendung erhalten und erlasse
solches in Kübeln von circa 40 Pfund zu 26 fr.
per Pfund.

Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Negligé - Häubchen,

weiße und schwarze Putzgegenstände,
ächte Valenciennes, schwarze ächte und
Imitations-Spitzen, glatte und gestickte
Molls bei

C. Th. Bohn.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern zeige ich hiermit
ergebenst an, daß ich mein Geschäft in meinem
eigenen Hause, Kronenstr. Nr. 20, eröffnet
habe, und bitte, das mir seit 4 Jahren geschenkte
Zutrauen auch fernerhin zu bewahren.

Durlach, den 9. März 1860.

Jakob Büchle, Bäckermeister.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
inniggeliebte Tochter, Schwester und Schwä-
gerin, Luise Hunkler, durch einen Nerven-
schlag vom irdischen Leben plötzlich abzurufen.

Indem wir diese traurige Nachricht hiermit
mittheilen, danken wir zugleich für die warme
Theilnahme, welche dieses für uns so harte
Schicksal bei vielen Freunden und Bekannten
erregt hat, insbesondere für die zahlreiche
Leichenbegleitung und den erhabenden Grab-
gesang des Karlsruher Liederkranzes.

Karlsruhe, den 9. März 1860.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres
unvergesslichen Gatten und Vaters, des Großh.
Kriegsministerial-Sekretärs Gemp, sagen wir
auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 9. März 1860.

Die Hinterbliebenen.

Lampengas,

vorzüglich gutes, empfiehlt

Conradin Haagel.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Hauptprobe zu
der am Mittwoch den 14. März stattfindenden
Abendunterhaltung.

Bekanntmachung.

Die Liederhalle wird Mittwoch den 14. März
im großen Saale der Eintracht eine musikalische
Abendunterhaltung geben, wozu ihre Mitglieder,
sowie die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht
eingeladen sind.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Gewerbe-Verein.

Samstag den 10. d. M., Abends 7 1/2 Uhr,
Fortsetzung der Vorträge des Herrn Schöch-
lin im Lokale der Gewerbschule, wozu die
Mitglieder freundlichst einladet:

Der Ausschuß.

Tagesordnung der II. Kammer.

34. öffentliche Sitzung

auf

Montag den 12. März 1860,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Knittel
über
 - a. das ordentliche Budget der Postverwaltung,
 - b. " " " " Eisenbahnbetriebsverwaltung,
 - c. das außerordentliche Budget der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung,
 - d. das Budget über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn und des Staats-Telegraphen für die Jahre 1860 und 1861.
- 3) Berathung des Berichts des Abg. Schwarzmann über den Gesetzesentwurf, die Vereinigung der Unterhändsbücher betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. März. I. Quartal. 32. Abonnementsvorstellung. **Fernand Cortez, oder: Die Eroberung Mexiko's.** Große Oper mit Ballet in drei Akten von de Zouy, übersezt von May. Musik von Spontini.

Gestorben:

9. März. Karl Kaufmann, Maschinist, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
9. " Ludwig, alt 1 Jahr 1 Monat 14 Tage, Vater Eisenbahnschreiner Wirth.
9. " Karl, alt 1 Jahr 3 Monate 27 Tage, Vater Fabriktschmied Weber.
9. " Amalie Spörin, alt 56 Jahre, Tochter des 4. Regimentsarztes Spörin.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche ihre Gewinne bei der **Wohlthätigkeits-Lotterie des deutsch-patriotischen Vereins in Wien** durch unsere Vermittlung kommen lassen wollen, belieben uns die betreffenden Loose spätestens bis zum **12. dieses Monats** zuzustellen, andernfalls sie solche direkt von Wien beziehen müßten, wo die bis **Ende März 1860** nicht erhobenen Gewinne zum Besten des Vereins verwendet werden.

Karlsruhe, den 8. März 1860.

Mathiß & Leipheimer.

Die Ziehungsliste der 300.000 Gewinne liegt bei uns zur Einsicht bereit.

Für Confirmanden.

Corsetten zu 2 fl. 30 fr., Crinolinen, Viktoria-Röcke, gestickte Unterröcke 3 fl. 30 fr., Chemisetten und Aermel, Mantillen und Cachemir-Rädchen, schwarze Orleans- und seidene Kleider nach dem Maß gefertigt, Batist-Taschentücher, Application de Bruxelles, Valenciennes- und Chantilly-Spigen.

Sämmtliche Gegenstände nach neuester Façon und zu den billigsten Preisen bei **C. Falphen, Karl-Friedrichstraße Nr. 2.**

Konzert-Anzeige.

Am künftigen **Montag** den 12. d. M. findet die **fünfte musikalische Abendunterhaltung** im Foyer des Groß. Hoftheaters statt.

Programm.

- 1) Quartett von L. van Beethoven.
- 2) „Der Mönch“, Gesangsscene für eine Bassstimme, von Meyerbeer.
- 3) Solo für das Violoncello.
- 4) Trio für Pianoforte, Violine und Cello, von Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Billete für die zwei letzten Konzerte sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Ein reservirter Platz kostet

1 fl. 36 fr.

Zwei nicht reservirte Abonnementskarten kosten

1 fl. 12 fr.

Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 Gulden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hamburg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmied, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Wieland, Part. v. Braunschweig. Hr. Cullenheim, Fabr. v. Bern.

Erbrinzen. Hr. Hochstätter, Dr. u. Hr. Engelhorn, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Ungerer, Anwalt v. Pforzheim. Hr. Contreau, Architekt v. Paris. Hr. Dubois, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. v. Köln. Hr. Kasz, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Hall, Rent. von Brighton. Hr. Peppenheim, Kfm. v. Berlin.

Goldener Ochse. Hr. Dittrich, Mechan. v. Berlin. Hr. Dypenheim, Kaufm. von Reichelsfeld. Hr. Meier, Kfm. von Eichersheim. Hr. Luz, Weggermeister v. Pforzheim. Hr. Schröder, Verwalter v. Dürheim. Hr. Moll, Kfm. von Bruchsal.

Goldenes Schiff. Hr. Hirsch und Hr. Rosenfeld, Kfl. v. Balbronn.

Grüner Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Regensburg. Hr. Bracker, Kfm. v. Bremen. Hr. Gourdon, Part. v. Paris. Hr. Fouget, Part. v. Chalons. Kfl. Steinhaus v. Magdeburg.

Hôtel Große. Hr. Mettenhof, Kfm. v. Ebn. Hr. Adolfsies und Hr. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Jordan und Hr. Hirsch, Kfl. v. Mannheim. Hr. Kupli und Hr. Jansen, Kfl. v. Köln. Hr. Schöning, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Hilgard, Fabr. v. St. Johann. Hr. Zartmann, Kfm. v. Rheydt. Hr. Becker, Fabr. v. Mühlheim a. Ruhr. Hr. Appel, Kfm. v. Pirmasenz. Hr. Kshoff, Kfm. v. Bremen. Hr. Erhardt, Kfm. v. Leimen. Hr. Dypenheim, Kfm. von Berlin. Hr. Lothari, Baumeister v. Mainz. Hr. Fischel, Kfm. v. Heilbronn.

König von Preußen. Kfl. Kehrman v. Roberzen. Hr. Oberer, Assistent v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Kern, Partik. von Hechingen. Hr. Ackermann, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Schacking, Gutsbesitzer a. Schlesien.

Rothes Haus. Hr. Schwabarsky, Rent. von Kiev. Hr. Schwegler, Kunstmüller v. Grünsburg. Hr. Lobi, Fabr. v. Basel. Hr. Walz, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Gläfer, Part. v. Hannover. Hr. Saib, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Mittel, Fabr. v. München. Hr. König, Partik. von Ulm. Hr. Staid, Ingenieur v. Schaffhausen.

In Privathäusern.

Bei Forstrath Kelbach: Kfl. Pfeffer v. Gengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.